

	Objekt: Chor Minor mit Storchennest, Buchara 12.11.1928
	Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	Sammlung: Malerei, Weltreise Wilhelm Pramme
	Inventarnummer: K 3098

Beschreibung

Wilhelm Pramme baut die leuchtende Farbkraft des Gemäldes auf dem Kontrast zwischen den strahlenden Blautönen des Himmels und der Dächer und dem Gelb und Orange von Mauerwerk und Herbstlaub auf. Der lockere Pinselduktus, die bläulichen Schatten und die Vorliebe für das reiche Licht- und Schattenspiel zeigen die Nähe Prammes zur impressionistischen Malweise.

Dargestellt ist die Chor Minor in Buchara, dem heutigen Buxoro, in Usbekistan. Das 1807 erbaute Pförtnerhaus einer Madrasa (Schule) liegt im Osten des historischen Zentrums. Das zweigeschossige Torgebäude wird von vier 17 Meter hohen, konischen Türmen an jeder Ecke flankiert. Die ornamentalen Verzierungen an den Schäften und die Kuppeldächer der minarettartigen Türme bestehen aus türkisblau glasierten Fiesen. Auf jedem Turmdach tront ein Storchennest, auf dem hinteren sitzt ein brütender Storch. Ein anderer Storch fliegt zwischen den Türmen hindurch zu seinem Nest rechts. Im Vordergrund stehen zwei Bäume mit leuchtend orangefarbenem Herbstlaub. Der rechte Baum verdeckt teilweise die monumentale Spitzbogenarkade des Eingangs.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 31,7 cm, Breite: 24,6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	12.11.1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Buchara

Schlagworte

- Architekturmalerei
- Gemälde
- Impressionismus
- Licht- und Schattenspiel
- Minarett
- Moschee
- Stadtansicht
- Weißstorch
- Weltreise von Wilhelm Pramme